

Ablauf von betrieblichen Corona-Schnelltests

Voraussetzungen

Durchführung unter Beachtung von Arbeitsschutz- und Hygieneregeln

Wartezeit und Auswertung

In der Wartezeit vor und nach dem Test sind die AHA+L-Regeln zu beachten.

Der Abstrich wird direkt vor Ort, in der Regel innerhalb von weniger als 30 Minuten, ausgewertet.

Selbsttest:

Nach Auftrag der Probe auf dem Teststreifen wird das Ergebnis in der Regel nach 15 bis 30 Minuten angezeigt.

Negatives Testergebnis

Ein negatives Testergebnis schließt eine Infektion mit dem Coronavirus nicht aus.

Es ist lediglich weniger wahrscheinlich, im Moment, d. h. zum Zeitpunkt der Testung, ansteckend zu sein.

Negativ getestete Personen können die Arbeit aufnehmen oder fortsetzen.

Die AHA+L-Regeln müssen weiterhin beachtet werden.

www.bgbau.de/coronavirus



Probeentnahme

Zeitpunkt der Probeentnahme: Möglichst vor Arbeitsbeginn.

Von den Beschäftigten wird ein Nasen- bzw. Rachenabstrich genommen. Dies geschieht in der Regel durch geschultes Personal.

Selbsttest:

Die Beschäftigten entnehmen die Probe eigenständig entsprechend der Produkthanleitung.



Positives Testergebnis

Es besteht der Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus.

Positiv getestete Personen sollten sich unmittelbar in Quarantäne begeben und die Ärztin oder den Arzt telefonisch kontaktieren.

Das Testergebnis sollte durch einen PCR-Test überprüft werden.